

Kita – ABC der Integrativen Kindertagesstätte „Traumzauberbaum“



Nordthüringer Lebenshilfe gGmbH
Integrative Kindertagesstätte „Traumzauberbaum“
Lessingweg 17 a
99734 Nordhausen
Tel: (0 36 31) 90 95-0
E-Mail: kiga@nordthueringer-lebenshilfe.de



Nordthüringer
Lebenshilfe

A

Abholen

Die Kinder werden von abholberechtigten Personen direkt in der Kita abgeholt. Wir möchten Sie bitten, die Öffnungszeiten zu beachten und Ihr Kind innerhalb dieser Zeit abzuholen. Insgesamt sollte Ihr Kind täglich nicht länger als zehn Stunden in der in der Kita sein. Im Betreuungsvertrag werden Sie nach dem Umfang der Betreuung gefragt. Für einen regelmäßig über 10 Stunden hinausgehenden Betreuungsumfang müssen wir gemäß § 7 Abs. 4 der Elternbeitragsordnung einen gesonderten Beitrag erheben.

Abholgruppe

Alle Kinder die nach 16:00 Uhr abgeholt werden, werden durch eine/n Spätdienst-Erzieher/in betreut. Diese/r hält sich mit den Kindern im Käferraum oder im Turnraum oder auf dem Spielplatz auf.

Abholregelung

Personen die Ihr Kind abholen dürfen, müssen mindestens 14 Jahre alt und in dem Formblatt „Abholregelung“ benannt sein. Soll Ihr Kind einmalig von einer nicht benannten Person abgeholt werden, so muss diese Person eine mit Datum und Unterschrift versehene Vollmacht von Ihnen, sowie den eigenen Personalausweis bei Abholung vorlegen. Bitte teilen Sie uns immer mit, wenn Sie Ihr Kind nicht persönlich abholen können oder sich der von Ihnen zum Abholen berechnete Personenkreis ändert.

Abwesenheit der Kinder

Sind Kinder krank, haben Urlaub oder bleiben spontan zu Hause, bitten wir Sie, ihr Kind vorab oder bis spätestens 08:00 Uhr des Fehltages abzumelden und im Krankheitsfall mitzuteilen wie lange die Abwesenheit voraussichtlich dauern wird und an was das Kind erkrankt ist.

Allergie

Teilen Sie uns bitte unbedingt mit, wenn Ihr Kind an einer Allergie (z.B. gegen bestimmte Nahrungsmittel oder Insektenstiche) leidet, damit wir mit Ihnen für Notfälle einen Handlungsplan abstimmen und dieses in der Küche bei der Planung von Mahlzeiten mit berücksichtigen können.

Anträge

Antragsformulare für/ zur:

- Kostenübernahme der Elternbeiträge beim Jugendamt
- Leistungen für Bildung und Teilhabe (Bildungspaket) beim Job Center erhalten Sie bei der Einrichtungsleitung.

Sprechen Sie uns an, wir helfen gern.

Ansprache

Ihr Kind darf die Erzieher/ Erzieherinnen duzen und mit dem Vornamen ansprechen. Sie können uns auch mit dem Vornamen ansprechen. Wir bitten Sie jedoch, dieses in der „Sie“-Form zu tun.

Sollten Sie uns lieber mit dem Nachnamen ansprechen wollen, so können Sie das natürlich gern tun.

Anziehen

In unserer Kita hat jedes Kind einen eigenen mit seinem Bild und seinem Namen gekennzeichneten Bereich an der Garderobe. Hier kann es seine Kleidungsstücke, wie Jacke, Straßen-, Hausschuhe, Wechselsachen, etc. aufbewahren. Hier hängt auch ein Turnbeutel der Kita, in dem Turnsachen zum Wechseln für Sportangebote aufbewahrt werden.

Um ein Verwechseln der Kleidungsstücke weitestgehend auszuschließen, ist es hilfreich, dass die Kleidung und Schuhe mit Namen versehen sind.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht der Kita beginnt mit der Übergabe Ihres Kindes an die Erzieher/in der Gruppe bzw. der Frühbetreuung. Sie endet mit der Übergabe des Kindes durch die Erzieher/in an die abholberechtigte Person. Bei gemeinsamen Festen und Ausflügen mit den Eltern und ihren Kindern liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

Im pädagogischen Alltag arbeiten die Erzieher/innen mit Ihren Kindern nach dem Prinzip: So viel Selbstbestimmung des Kindes wie möglich, so viel Aufsicht durch die Erzieherin wie nötig.

Ausflüge

Größere Ausflüge Ihrer Kinder werden Ihnen vorher schriftlich bekannt gegeben und an der Infowand vor der Gruppe oder im Eingangsbereich ausgehängt. Nähere Informationen zu den Ausflügen erhalten Sie direkt von den pädagogischen Fachkräften der einzelnen Gruppen oder in schriftlicher Form.

Aushang

Bitte beachten Sie unsere Aushänge an den Infowänden der Gruppen und im Eingangsbereich. Einige Informationen werden ausschließlich über Aushänge an Sie weitergeleitet und sind nicht als Kopie im Fach Ihres Kindes hinterlegt.

B**Basteln**

Wir bieten den Kindern vor besonderen Feiertagen, wie Muttertag, Weihnachten, etc. die Möglichkeit an kleine Geschenke für zu Hause zu basteln. Auf Grund unserer pädagogischen Überzeugung ist das Annehmen dieses Angebotes jedoch jedem Kind selbst überlassen. Geschenke basteln soll den Kindern Freude bereiten und kein Zwang sein. Zudem bieten wir die Mama- Oma und Papa- Opa Bastelnachmittage an.

Beobachtung

Um Ihre Kinder individuell in der Entwicklung wahrzunehmen und darauf eingehen zu können, beobachten die Gruppenerzieher jedes einzelne Kind fortlaufend in der Gruppe in verschiedenen Tagessituationen. Diese Beobachtungen fließen in die Wochenplanung und in die Fortschreibung der Entwicklungsschnecke (Beobachtungsinstrument) ein. Die Auswertung bietet dann die Grundlage für die pädagogische und heilpädagogische Arbeit mit dem Kind sowie einer differenzierten Förderplanung.

Die Eltern können gern Einblick in die Dokumentation ihres Kindes nehmen. Bitte sprechen Sie uns an.

Bringen

Wir bitten Sie, Ihr Kind bis spätestens 09:15 Uhr in die Einrichtung zu bringen. Da ab dieser Zeit die pädagogischen Aktivitäten der Gruppen beginnen und es für ein Kind schön ist, von Beginn an dabei sein zu können.

Bringegruppe

Alle Kinder, die vor 07:15 Uhr gebracht werden, werden durch eine/n Frühdienst-Erzieher/in betreut.

Diese/r hält sich mit den Kindern im Käferraum auf. Ab 07:15 Uhr werden die Kinder in ihre Gruppen gebracht.

Bücher

In der Kita gibt es eine Vielzahl von Kinder- und Fachbüchern. Auf Nachfragen bei den Gruppenerzieherinnen ist es möglich Bücher für die Dauer von einer Woche auszuleihen. Im Elterncafé befindet sich die Bibliothek.

C

D

Datenschutz

Die Daten Ihres Kindes unterliegen dem für uns bindenden Datenschutzgesetz. Für jedes Kind wird eine Kinderakte geführt, auf die nur die Einrichtungsleiterin und die pädagogischen Fachkräfte Zugriff haben. Wir sichern Ihnen zu, dass kindbezogene und persönliche Daten selbstverständlich nicht ohne Ihr Einverständnis an Dritte weitergegeben werden.

E

Eigentumsfach

Jedes Kind im Kindergartenalter hat sein Eigentumsfach in der Gruppe. Hier kann es Kunstwerke und kleine Schätze aufbewahren. Bitte denken Sie gemeinsam mit Ihrem Kind daran, dieses Fach regelmäßig zu leeren.

Eingewöhnung

Die Eingewöhnungszeit ist sowohl für Ihr Kind, als auch für Sie als Eltern, aber auch für uns sehr wichtig. Der Verlauf des Übergangs von der Familie in die Kita, hat Konsequenzen für die weitere Entwicklung Ihres Kindes. Gelingt er, wird Ihr Kind Bewältigungskompetenzen entwickeln, die es dann bei nachfolgenden Übergängen anwenden wird. (z.B. Übergang in die Schule).

Wir arbeiten in unserer Einrichtung in Anlehnung an das „Berliner“- und das „Münchner“-Eingewöhnungsmodell“.

Die Eingewöhnungszeit ist in mehrere Phasen eingeteilt. In der Regel dauert die Eingewöhnung bis zu vier Wochen. Über den genauen Ablauf werden Sie am 1. Tag der Eingewöhnung informiert, vorab bekommen Sie per Post einen Brief vom Kind, wo die ersten Tage kurz beschrieben werden und die Uhrzeit für den Eingewöhnungsstart angegeben ist.

Elterncafé

Im oberen Stockwerk befindet sich ein Elterncafé. Dieses ist für Sie, um sich mit anderen Eltern zu Gesprächen zu treffen oder aber um sich im Rahmen der Eingewöhnungszeit dort aufzuhalten, wenn die ersten Trennungsversuche mit Ihrem Kind unternommen werden. Bitte nutzen Sie das Café rege. Dort stehen Ihnen die Bibliothek sowie Konzept und Kita-ABC zur Verfügung.

Elternabende/-nachmittage

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit sind die Elternabende/-nachmittage die immer unter einem bestimmten Thema stehen. Einladungen und Informationen erhalten Sie über die Garderobenfächer Ihrer Kinder, Aushänge oder direkt von den pädagogischen Fachkräften.

Elternbeirat

Zu Beginn eines Kita-Jahres (August/September) wählt die Elternschaft einen Elternbeirat, der aus bis zu zwei Elternvertreter pro Gruppe besteht. Der Elternbeirat trifft sich in regelmäßigen Abständen mit der Einrichtungsleitung. Hier werden wichtige Informationen, die Kita betreffend, weitergegeben, Absprachen getroffen, Feste und Veranstaltungen geplant, etc.

Der Elternbeirat versteht sich als Vertretung der Gesamtelternschaft, er setzt sich also für deren Belange in Bezug auf Ideen, Wünsche, Vorschläge, Kritikpunkte ein.

Es besteht die Möglichkeit den Elternbeirat direkt über Ansprache in der Kita zu kontaktieren, über die Emailadresse elternbeirat@nordthueringer-lebenshilfe.de bzw. über die bestehende Kita Whats-App Gruppe anzuschreiben.

Elterngespräche

In unserer Kita wird sehr großen Wert auf die Kommunikation mit den Eltern gelegt. Die pädagogischen Fachkräfte sind bestrebt ein täglich kurzes „Tür-und Angelgespräch“ mit den

Eltern zu führen. Für Informationen und Gesprächsbedarfe, die mehr Zeit und Ruhe benötigen nutzen sie bitte die vierteljährig angebotenen Elternsprechtage oder vereinbaren einen Gesprächstermin mit uns. Bitte sprechen Sie uns an.

Entwicklungsgespräche

Einmal jährlich im Zeitraum April bis Juni finden in der Kita die Entwicklungsgespräche statt. Hier führt ein/e Erzieher/in aus der Gruppe Ihres Kindes mit Ihnen ein Gespräch zum Entwicklungsstand Ihres Kindes durch. Es wird besprochen, was es schon gut kann, wo seine Stärken und Möglichkeiten liegen. Die Termine werden durch die/den Gruppenerzieher/innen mit den Eltern abgestimmt. Die Entwicklungs- bzw. ITP Gespräche für Integrativ- Kinder finden im jeweiligen Bewilligungszeitraum und nach Absprache mit der Eingliederungshilfe statt.

Essengeld

Das Essengeld wird, gemeinsam mit dem Elternbeitrag, zum 10. des Folgemonats automatisch von Ihrem Konto eingezogen. Wenn Sie möchten, erhalten Sie monatlich eine detaillierte Rechnung. Zeigen Sie dies bitte bei der Leitung an.

Erste Hilfe

Die pädagogischen Fachkräfte unserer Kita werden in regelmäßigen Abständen in den Grundlagen zur Ersten Hilfe am Kind geschult, so dass eine Versorgung in einer entsprechenden Verletzungssituation gewährleistet ist. Die Eltern des betroffenen Kindes werden stets informiert. Im Bedarfsfall fordern wir den Rettungsdienst an. Bei Kindern die ein Anfallsleiden haben, wird in der Akutsituation nach der Gabe der Notfallmedikation generell der Rettungsdienst angefordert.

F**Facebook**

Die Kita hat eine eigene Facebook und Instagram Seite. Wir empfehlen Ihnen diese Seite nach Möglichkeit zu abonnieren. Hier pflegen wir nahezu alle täglichen Aktionen und Informationen ein, die Sie als Eltern betreffen bzw. an denen Ihr Kind teilgenommen hat.

Fahrdienst

Für die integrativen Kinder gibt es die Möglichkeit einen Fahrdienst beim Sozialamt/ Eingliederungshilfe zu beantragen. Dieser holt die Kinder zu fest vereinbarten Zeiten von zu Hause ab und bringt die Kinder am Nachmittag auch wieder nach Hause. Leider haben Eltern, die den Fahrdienst nutzen, nur selten Kontakt mit den Erzieherinnen. Daher bitten wir Sie, es zu ermöglichen, Ihr Kind mindestens einmal in der Woche selber aus der Einrichtung abzuholen, um mit den Erzieherinnen persönlich ins Gespräch zu kommen.

Fahrräder von zu Hause

Am Zugang des Kita-Geländes von der Seite Zuckerweg, gibt es einen Fahrradunterstand für Fahrräder, Roller, etc. Hier können die Fahrzeuge, nach Möglichkeit angeschlossen, abgestellt werden. Die Kita übernimmt jedoch keine Haftung bei Verlust oder Beschädigung. Ein Abstellen im Kita-Gebäude ist aufgrund des Platzmangels nicht gestattet.

Feste und Feiern

Gemeinsame Feste und Feiern gehören zu unserer Kita. Dies können gruppenbezogene Veranstaltungen sein oder Veranstaltungen gemeinsam für alle Gruppen.

Flur

Der Flurbereich unseres Hauses wird von den Kindern als Spiel- und Bewegungsfläche gern genutzt. Bitte achten Sie darauf, dass die beiden Eingangstüren (Treppe/ Schräge) immer geschlossen werden.

Fortbildungen

Die pädagogischen Fachkräfte nehmen regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teil. Für Fortbildungen, die für das gesamte Team der Kita stattfinden, werden Schließungstage eingerichtet. Die Termine werden Ihnen im Vorfeld bekannt gegeben. Sollten Sie an einem

solchen Tag die Betreuung Ihres Kindes nicht gewährleisten können, besteht die Möglichkeit, Ihr Kind durch die Ambulanten Dienste der Nordthüringer Lebenshilfe gGmbH in deren Räumlichkeiten betreuen zu lassen. Bitte sprechen Sie uns an. Wir kümmern uns um die Organisation der Betreuung.

Freispiel

Im Freispiel bestimmt das Kind entsprechend seiner individuellen Bedürfnisse Spielort-, partner und –zeit selbst, bzw. wird dabei von der pädagogischen Fachkraft unterstützt.

Frühstück

In unserer Kita wird nach dem Kneipp-Gesundheitskonzept gearbeitet. Ein wichtiges Element ist hierbei die Ernährung. Aus diesem Grund bieten wir für Ihr Kind das tägliche Frühstück immer frisch zubereitet an. Wir achten darauf, dass Tee, Milch, Wasser, Obst und Gemüse genauso zum Frühstück gehören, wie Wurst, Käse und frisch zubereitete Aufstriche. Die Brotsorte wechselt täglich. Montags ist Müslitag. Hier darf sich Ihr Kind aus verschiedenen Getreideflocken und Beilagen sein Müsli selbst zusammenstellen. Wasser steht den Kindern den ganzen Tag zur Verfügung.

Die Frühstückszeit ist in der Regel zwischen 08:00 bis 08:45 Uhr. Gefrühstückt wird im Gruppenraum Ihres Kindes in der Gruppengemeinschaft.

Die Kosten für das Frühstück sind im Formblatt „Informationen zum Essengeld“ einzusehen.

Fundsachen

Es kommt immer wieder vor, dass Kleidungsstücke in der Einrichtung vergessen werden und ihren Besitzer nicht wiederfinden. Alle Fundsachen finden Sie in den Garderobenbereichen an der Wäscheleine, welche hier über einen längeren Zeitraum ausgehangen werden.

G

Gastkinder

Wir bieten für Eltern, die aus Arbeits- oder Besuchsgründen in der Stadt Nordhausen verweilen, die Möglichkeit, ihr Kind für maximal vier Wochen in unserer Einrichtung zu betreuen. Deshalb kann es hin und wieder sein, dass in den Gruppen Kinder sind, die Ihnen nicht bekannt vorkommen.

Geburtstage

Jeder Geburtstag ist ein besonderer Tag für ein Kind. Der Geburtstag Ihres Kindes wird in der Gruppe gefeiert. Der Geburtstagstisch wird festlich gedeckt, es wird für Ihr Kind gesungen, es darf sich wünschen wie der Vormittag ausgestaltet wird. Das Kind steht im Mittelpunkt. Eltern und Erzieherinnen sprechen miteinander ab, was bzw. ob das Geburtstagskind von den unten aufgeführten Varianten etwas mitbringen möchte.

Für Geburtstagskinder, die etwas mitbringen möchten bestehen folgende Möglichkeiten:

- Würstchen, Toast, Ketchup zum Frühstück *oder*
- Cornflakes und Obst zum Frühstück *oder*
- Kuchen (nur durchgebacken) zum Vesper *oder*
- Süßigkeiten in handelsüblichen Abpackungen, z.B. eine Tüte Gummibärchen

Wir bitten darum, sich an die aufgeführten Möglichkeiten zu halten und von allen anderen Ausgestaltungswünschen Abstand zu nehmen.

Gottesdienste

Die Kita gestaltet 1x im Jahr einen Gottesdienst der Nordthüringer Lebenshilfe aus. Der Gottesdienst findet immer in der St. Blasii Kirche Nordhausen statt. Die Kinder führen eine kleine Geschichte mit religiösem Hintergrund auf. Eltern sind uns zu den Gottesdiensten immer willkommen.

Darüber hinaus führt unser Träger zwei weitere Gottesdienste durch, welche wir mit den Kindern besuchen.

Gruppen

Unsere Einrichtung hat fünf Gruppen. Die Gruppen Käfer, Schwalben (Krippe), Bienen und Schmetterlinge sind so strukturiert, dass integrative Kinder und Regelkinder, die einen ähnlichen Entwicklungsstand haben, zusammen von zwei bis drei Fachkräften betreut werden. Die fünfte Gruppe, die Spatzen, ist eine heilpädagogische Gruppe und wird ebenfalls von zwei Fachkräften betreut.

Gummistiefel

Jedes Kind sollte ein Paar Gummistiefel, mit Namen gekennzeichnet, im Stiefelregal bzw. am Gummistiefelbaum der Kita haben. Sie sind notwendig, damit Ihr Kind auch bei nassem Untergrund ungehindert auf dem Außengelände spielen kann. Kontrollieren Sie hin und wieder die Passform und Größe.

H**Haftung**

Für mitgebrachte Gegenstände, insbesondere Spielsachen oder Wertgegenstände sowie Kleidung übernimmt die Kita bei Verlust oder Defekt keine Haftung.

Hausschuhe

In der Kita tragen die Kinder Hausschuhe/ Sandaletten. Achten Sie bitte beim Kauf auf guten Sitz und rutschfeste Sohlen. Kaufen Sie Ihrem Kind keine Gummi-Crocks, sie bergen viele Gefahren in sich! Kontrollieren Sie hin und wieder die Passform und Größe.

I**Infektionskrankheiten**

Treten Krankheiten auf, die unter das Infektionsschutzgesetz fallen (z.B. Scharlach, Windpocken, Röteln, Läuse, usw.), muss dies durch einen Aushang in der Kita bekannt gemacht werden. (siehe Formblatt „Infektionsschutzgesetz“)

Informationen

Schriftliche Informationen können Sie an den Infotafeln neben den Gruppenräumen bzw. im Eingangsbereich entnehmen. Bitte schauen Sie die Infotafeln regelmäßig an. Fahrkinder haben ein Pendelheft, in das die Fachkräfte wichtige Informationen reinschreiben. Bitte schauen Sie täglich in das Heft hinein.

Internet

Die Nordthüringer Lebenshilfe gGmbH hat eine eigene Internetseite. Hier sind auch wir als Kita mit einer Seite präsent. Auf dieser Kitaseite finden Sie alle wichtigen Informationen rund um die Kita. Besonders interessant ist der Button „News“ und „Bildergalerie für Eltern“.

Bei den „News“ finden Sie Bilder und Beschreibungen von Veranstaltungen die in der Kita stattgefunden haben, z.B. Familienfest, Adventsfeier, Ausflüge der Kinder.

Die „Bildergalerie für Eltern“ ist Gruppenbezogen und Passwortgeschützt. Das Passwort bekommen Sie auf Wunsch zu Beginn der Betreuung bzw. nach jedem Gruppenwechsel Ihres Kindes. In diese Galerie stellen wir, pro Quartal eine Vielzahl von Fotos aus dem Gruppenleben, von Ausflügen oder Schnappschüsse, ein. Wir empfehlen Ihnen hin und wieder einmal hineinzuschauen. Es lohnt sich!

J**K****Kleidung**

Bitte kleiden Sie Ihr Kind mit bequemer und pflegeleichter Kleidung. Trotz Malkittel und anderer Vorsichtsmaßnahmen lassen sich Flecken und Verschmutzungen nicht immer vermeiden. Darüber hinaus spielen die Kinder häufig im Freien. Kleiden Sie Ihr Kind jeden Tag dem Wetter entsprechend. In Zeiten an denen es morgens kalt ist und es sich im Laufe des Tages erwärmt, geben Sie dünnere Kleidung mit, damit sich Ihr Kind entsprechend der Außentemperatur anziehen kann.

Generell gilt in unserer Kita, dass alle Kinder über drei Jahre und entsprechend ihres Entwicklungsstandes selbst entscheiden dürfen, was sie anziehen. Die Fachkraft steht Ihrem Kind beratend zur Seite und greift nur ein, wenn einzuschätzen ist, dass die Anzugsordnung das Kindeswohl gefährdet.

Kneipp – Gesundheitskonzept

Ein Bestandteil unserer täglichen Arbeit mit Ihrem Kind ist die Umsetzung des Kneipp-Gesundheitskonzeptes. Insbesondere die Wasseranwendungen sind ein wichtiger Bestandteil zur Stärkung des Immunsystems. Die Fachkräfte führen Wassertreten, Tautreten, Armbäder, Güsse, Waschungen, Luft- und Regenbäder mit Ihrem Kind durch. Wir bitten Sie diese Aktivitäten auch außerhalb der Kita-Zeit zu unterstützen. Lassen Sie Ihr Kind beispielsweise kurz barfuß im taunassen Grass laufen oder geben Sie ihm eine Schüssel mit kühlem Wasser für ein Armbad. Sie unterstützen somit die Gesundheit Ihres Kindes.

Kneippfenster

Im Flur gegenüber des Schwalbengruppenraumes hängt unser Kneippfenster. Hier finden Sie sehr schöne jahreszeitgemäße Hinweise, Tipps und Anregungen rund um das Thema Kneipp. Leckere Rezepte, tolle Kneippanwendungen oder alte Hausmittel gegen Erkältungen die Sie mit Ihrem Kind ausprobieren können. Das Anschauen lohnt sich!

Kontakte

Unsere Kita versteht sich als Teil des sozialen Netzwerkes. Wir pflegen regelmäßig oder nach Bedarf und Absprache Kontakte zu:

- Kinder- und Amtsärzten
- Frühförderstellen
- Therapeuten/ Therapeutische Praxen
- Förder- und Beratungszentren
- Sozialpädiatrischen Zentren
- Ämtern
- anderen Kitas
- Beratungsstellen
- Schulen die unsere Kinder besuchen werden

Krankheit

Um Ansteckung zu vermeiden und einem erkrankten Kind die notwendige Pflege und Ruhe zukommen lassen zu können, werden kranke Kinder zu Hause betreut.

Allerdings wird in bestimmten Einzelfällen trotz Krankheit (z.B. chronische Krankheiten, Allergien) eine Betreuung in unserer Kita nicht ausgeschlossen. Dies bedarf jedoch einer vorherigen Absprache mit der Einrichtungsleitung und dem behandelnden Arzt.

Kritik/ Rückmeldung

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Wir sind offen für Kritik. Sie trägt dazu bei, dass wir Ihre Bedürfnisse sowie die Ihres Kindes besser erkennen und notwendige Veränderungen vornehmen können. Sie können uns jederzeit eine Rückmeldung zu unserer Arbeit geben. Persönlich oder anonym über den „Sag deine Meinung Kasten“ im Eingangsbereich.

L

Lieblingsspielzeug

In der Kita gibt es ausreichend Spielmaterialien. Das Mitbringen von Lieblingsspielzeugen sollte mit den Fachkräften abgesprochen werden. In der Regel darf jedes Kind ein Kuscheltier für die Ruhezeit mit in die Kita bringen. Ansonsten gibt es jeden Freitag den Spielzeugtag. Hier bitten wir Sie, Kriegsspielzeug, Monsterfiguren u .ä. sowie Kindercomputer zu Hause zu lassen.

M

Mappe

In einer A3-Mappe sammeln wir im Laufe der Kindergartenzeit die Kunstwerke Ihres Kindes. Am Ende der Kita-Zeit wird Ihrem Kind diese Mappe als Andenken an die Kita-Zeit überreicht.

Mahlzeiten

Ihr Kind kann bei uns täglich bis zu drei Mahlzeiten einnehmen - Frühstück, Mittag und Vesper. Der Kinder- Speiseplan hängt gut sichtbar im Eingangsbereich aus. Dieser ist bebildert und gut verständlich für das Kind.

Zu jeder Mahlzeit darf Ihr Kind selbst entscheiden, wieviel, was und in welcher Reihenfolge es von dem angebotenen Essen zu sich nehmen möchte. Da Ihr Kind auch lernen soll, welches Besteck sich für welche Mahlzeiten gut eignet, kann es das Besteck frei wählen. In der Regel haben die Kinder zwischen drei und vier Jahren gelernt, welches Besteck sie nutzen möchten und greifen ab da gezielt in den Besteckkorb. Kinder die dies aufgrund ihrer Behinderung nicht leisten können erhalten natürlich Unterstützung durch die Fachkraft in allen genannten Punkten.

Gegessen wird in unserer Einrichtung stets in der Gruppen-Gemeinschaft Ihres Kindes. Tischgespräche sind ganz wichtig für Kinder und sollen auch geführt werden. Die Erzieher/innen achten aber auch darauf, dass ihrem Kind die Zeit zum entspannten Essen bleibt. Da manche Kinder schnell, andere wiederum langsam essen, hat es sich im Sinne der

Tischkultur und des Miteinanders bewährt, dass die ersten Kinder aufstehen können, wenn mindestens ein Drittel der Gruppe fertig ist mit Essen.

Matschhose/-jacke

Es hat sich als sinnvoll erwiesen, für jedes Kind eine Matschhose an der Garderobe zu deponieren. Eine solche Hose erspart viel Wäsche. Die Kinder ziehen sie über ihre Kleidung und können dann unbeschwert spielen, auch wenn es draußen feucht ist. Kontrollieren Sie hin und wieder die Passform und Größe.

Medikamente

Die Verabreichung von verschreibungspflichtigen Medikamenten hat absoluten Ausnahmecharakter in unserer Einrichtung. Sie erfolgt grundsätzlich nur an chronisch kranke Kinder, Kinder mit Allergien sowie an Kinder mit Anfallsleiden und nur nach vorheriger schriftlich fixierter Vereinbarung zwischen den Eltern, dem behandelnden Arzt und der Einrichtung. Wir bitten Sie auch alternativmedizinische Präparate wie Globulis, Mineralsalze etc. zu Hause zu verabreichen und nicht in den Rucksäcken der Kinder zu belassen, wo sie diese bei Bedarf entnehmen können.

Mittagsruhe

Für den kindlichen Organismus ist es sehr wichtig, sich nach Anstrengung auch wieder ausruhen zu dürfen. Daher ist für die Kinder im Tagesverlauf eine längere Ruhephase eingeplant. Die Ruhezeit ist in der Regel zwischen 12:00 – 14:00 Uhr.

Da das Ruhe- bzw. Schlafbedürfnis der Kinder ganz unterschiedlich ist, haben wir in der Kita die Regel, dass sich jedes Kind zu Beginn der Ruhezeit auf seine Matratze legt und mindestens 45 Minuten dort ruht. Kinder die ihr Ruhebedürfnis nach dieser Zeit gestillt haben, dürfen sich anziehen und in die Wachgruppe begeben.

N

Nordthüringer Lebenshilfe gGmbH

Die Nordthüringer Lebenshilfe gGmbH ist der Träger unserer Einrichtung. Hier findet auch ein Teil der Verwaltungsarbeit der Kita statt. Unter anderem werden hier die Elternbeiträge berechnet sowie der Eingang des Essengeldes geprüft und viele Dinge mehr getan, die die Kita betreffen.

Nordthüringer Werkstätten gGmbH

Aus der Küche der Nordthüringer Werkstätten gGmbH bekommen wir unser Mittagessen täglich frisch geliefert. Da sich die Werkstätten und die Lebenshilfe auf einem Gelände befinden, ist die Vernetzung untereinander sehr gut. So können wir kurzfristig mit der Küche Kontakt aufnehmen, um bspw. den Speiseplan auf die Bedürfnisse der Kinder bzw. einzelner Kinder anzupassen.

O**Obst**

Wir möchten Ihrem Kind, im Sinne einer gesunden Ernährung, zu jeder Mahlzeit zusätzlich frisches Obst oder auch Gemüse anbieten. Daher freuen wir uns sehr, wenn Ihr Kind von zu Hause etwas Obst oder Gemüse mitbringt, welches in einen Obstkorb getan wird und dann von allen Kindern der Gruppe gegessen wird. Ob Ihr Kind nun täglich ein Stück Obst mitbringt oder für eine ganze Woche, dass sprechen Sie bitte mit den Erzieher/innen der Gruppe ab.

Öffnungszeiten

Unsere Kita hat von Montag bis Freitag in der Zeit von 06:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Sie können Ihr Kind in diesem Zeitrahmen bis zu maximal 10 Stunden in die Einrichtung bringen. Natürlich bieten wir auch eine Teilzeitbetreuung an (siehe hierzu „Elternbeitragsordnung § 7“). Egal für welches Betreuungsmodell Sie sich entscheiden, es muss immer im Betreuungsvertrag schriftlich fixiert werden.

Zur Sicherheit sind die Türen der Kita in den Zeiten von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr sowie von 16:30 Uhr bis 17:00 Uhr verschlossen. Möchten Sie innerhalb dieser Zeiten Ihr Kind bringen bzw. abholen müssen Sie klingeln.

P**Personal**

Das Personal der Kita setzt sich zusammen aus:

ErzieherInnen

HeilerziehungspflegerInnen

SozialpädagogInnen

PraktikantInnen aus verschiedenen Schulen

sowie einer Hauswirtschaftskraft und einem Hausmeister

Praktikanten/FSJ

In unserer Kita sind, beinahe das gesamte Jahr über Praktikanten verschiedenster Schulen und junge Menschen die ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren, anzutreffen. Sie absolvieren in den Gruppen über verschieden lange Zeiträume ihre Praktika. Damit Sie als Eltern immer wissen, wer die Personen sind, gibt es im Eingangsbereich eine Bildergalerie des Kita-Teams und aller externer Mitarbeiterinnen in Bild und Schrift.

Post

Die Garderobenfächer der Kinder werden gleichzeitig als Postfächer für die Eltern genutzt. Hier legen wir für Sie z.B. Einladungen zu Veranstaltungen, die monatliche Essengeldrechnungen, usw. rein. Bitte schauen Sie täglich nach. Bei den Fahrkindern werden die Rucksäcke als Postfächer genutzt. Bitte schauen Sie täglich in den Rucksack Ihres Kindes.

Q**Quatsch und Blödeleien**

Eine heitere Atmosphäre ist eine gute Lernatmosphäre.

In unserer Kita dürfen Kinder auch mal „Quatsch“ machen und mit den Fachkräften „rumblödeln“. Auch das gehört zum kindlichen Leben und Lernen dazu, wirkt entspannend und entlastend und erfrischt nach einer anstrengenden Tätigkeit.

R**Rampe**

Unser Kita-Gebäude hat zwei Eingänge. Den Haupteingang mit anschließender Treppe sowie den Seiteneingang der sich an die Rampe bzw. Schräge anschließt. Dieser Eingang ist ausschließlich den Eltern der gehbehinderten Kinder und den Eltern der Kinder, die mit Kinderwagen transportiert werden, vorbehalten. Wir bitten daher alle anderen Eltern den Haupteingang zu nutzen.

Rucksack

Jedes Kind sollte mit einem Rucksack/ Tasche in die Kita kommen. In diesem können neben „Schmutzwäsche“ auch Informationen, Zeichnungen, Basteleien etc. transportiert werden. Bitte kontrollieren Sie täglich den Rucksack des Kindes. Der Flur ist auch pädagogische Nutzfläche. Wir belehren die Kinder regelmäßig nicht an fremdes Eigentum (Rucksäcke) zu gehen, garantieren können wir es aber nicht.

S**„Sag Deine Meinung“ Kasten**

Im Eingangsbereich hängt ein „Sag Deine Meinung“ Kasten aus. Hier können Sie uns Wünsche, Anregungen, Kritik oder auch Lob mitteilen. Wir sind auf die Rückmeldung Ihrerseits angewiesen, um die Qualität unserer Arbeit kontinuierlich weiterentwickeln zu können. Gern können Sie die Erzieher/innen und die Leitung auch direkt ansprechen.

Schließtage

An gesetzlichen Feiertagen, an den Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr sowie an dem Tag nach Christi Himmelfahrt ist die Kita geschlossen.

Darüber hinaus wird die Einrichtung auf Grund von Weiterbildungszwecken der Fachkräfte an maximal zwei Tagen im Jahr geschlossen.

Alle weiteren vereinzelten Schließtage werden im September/ Oktober des laufenden Jahres für das kommende Kalenderjahr mit dem Elternbeirat abgestimmt. Diese sind dann im Veranstaltungskalender, neben allen anderen Veranstaltungen der Kita, vermerkt.

Schweigepflicht

Alle Mitarbeiter der Kita unterliegen der Schweigepflicht.

Erst nach schriftlicher Entbindung der Schweigepflicht durch die Eltern/ Personensorgeberechtigte, dürfen wir uns in Absprache z.B. mit anderen Institutionen, Therapeuten oder Ärzten über Ihr Kind austauschen.

Sonnenschutz

Wir bitten Sie, Ihr Kind in den Sommermonaten mit dünner Kopfbedeckung, dünner heller langärmeliger Kleidung und eingecremt mit Sonnencreme (mind. LSF30) in die Kita zu bringen. Die Erzieher/innen cremen die Kinder tagsüber bei Bedarf nach. Hierfür ist es erforderlich, dass Sie den Erzieherinnen der Gruppe eine, mit dem Namen Ihres Kindes beschriftete, Sonnencreme geben.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir uns zum Schutz der Kinder in den heißesten Stunden bzw. in der Mittagszeit innerhalb des Kita-Gebäudes aufhalten.

Sport

Bewegung ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Kneipp-Gesundheitskonzeptes. Neben der alltäglichen Bewegung der Kinder, hat jede Gruppe einmal pro Woche zu einer bestimmten Zeit ein sportliches Aktivitätsangebot in unserem Turnraum oder aber auch im Freien. Hierfür ziehen sich die Kinder Turn- bzw. Sportsachen an, die in dem Turnbeutel an dem Garderobenhaken Ihres Kindes aufbewahrt werden. Bitte kontrollieren Sie regelmäßig den Turnbeutel Ihres Kindes. Überprüfen Sie, ob die Turnschuhe und die Sachen noch passen und vollständig sind.

Spielzeugtag

(siehe Lieblingsspielzeug)

Süßigkeiten

In unserer Kita gehen wir mit Süßigkeiten sehr bewusst um. Schließlich soll ja die Leckerei etwas Besonderes sein. Zu Partys wie Fasching, Kindertag oder zu einzelnen Geburtstagen gibt es in Maßen etwas zu naschen. Ansonsten verzichten wir generell auf Süßes als „Belohnung“. Deshalb bitten wir Sie auch darum, in den Rucksäcken Ihres Kindes nachzusehen ob es etwas zum Verteilen eingesteckt hat. Wir haben viele Allergiekinder in unserer Kita und tragen für jedes einzelne Kind Sorge.

T

Telefonische Erreichbarkeit

Während unserer Öffnungszeiten können Sie uns unter den folgenden Telefonnummern erreichen:

Bitte achten Sie darauf, während der Mittagsruhe von **12:00 Uhr bis 14:00 Uhr nicht** in den Gruppen anzurufen. Die Leiterin ist jederzeit erreichbar.

Büro der Leitung:	03631/ 9095-0
Käfergruppe:	03631/ 9095-15
Schwalbengruppe:	03631/ 909518
Bienengruppe:	03631/ 9095-16
Schmetterlingsgruppe:	03631/ 9095-17
Spatzengruppe:	03631/ 9095-19

Therapien/ Therapeuten

Für Eltern deren Kinder über eine ärztliche Verordnung einen zusätzlichen Förderbedarf anzeigen, besteht die Möglichkeit die Therapien in unserer Einrichtung durchführen zu lassen. Die Therapeuten sind keine Mitarbeiter der Einrichtung. Daher bitten wir Sie, direkt mit den Praxen Kontakt aufzunehmen, um Ihr Kind von der Therapie abzumelden oder Belange zu klären. Die Therapien werden in den Tagesablauf integriert und zwischen den externen Therapeuten und Fachkräften abgesprochen, sodass das Kind auch ausreichend Zeit hat, um am Gruppenleben teilhaben zu können.

U

Unfallversicherung

Ihr Kind ist auf dem direkten Weg zur Kita, während des Aufenthaltes in der Kita, auf dem Nachhauseweg sowie bei allen Aktivitäten der Einrichtung über die Thüringer Unfallkasse versichert.

Urlaub

Kinder benötigen, genau wie wir Erwachsenen, in bestimmten Abständen eine „Auszeit“ vom Alltag der Kita, vom Lernen usw. Deshalb bitten wir Sie, Ihrem Kind mindestens drei Wochen Urlaub innerhalb eines Kalenderjahres zu ermöglichen. Um einen Erholungseffekt für Ihr Kind zu erzielen, sollten mindestens zwei Wochen am Stück genommen werden. Die eine verbleibende Woche kann dann in größerem Abstand eingeplant werden. Im Dezember des laufenden Jahres werden in jeder Gruppe Urlaubslisten für das folgende Kalenderjahr ausgehangen. Hier tragen Sie bitte die Urlaubszeit Ihres Kindes ein.

V

Veranstaltungskalender

Der Veranstaltungskalender ist ein wichtiges Dokument für Sie. Hier sind alle Veranstaltungstermine und Schließtage vermerkt. Ausgehändigt wird er Ihnen im Oktober/ November des laufenden Kalenderjahres für das Folgejahr.

Vorschulkinder

Ihr Kind wird in der Regel nach den großen Sommerferien ein Vorschulkind, wenn es voraussichtlich im darauffolgenden Sommer eingeschult wird. Zur Vorbereitung auf die Schule, werden spezielle Aktivitäten angeboten und durchgeführt, an denen nur Vorschulkinder teilnehmen. Diese Angebote variieren jährlich je nach Anzahl der Vorschüler. Themenschwerpunkte werden an einem Elternabend für die Eltern der Vor-Vorschulkinder besprochen.

W

Wachgruppe

Um dem Aktivitäts- und Ruhebedürfnissen aller Kinder gerecht zu werden, haben wir in der Zeit 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr eine Wachgruppe (Turnraum oder Gartenbereich). Hier kann sich Ihr Kind in Ruhe beschäftigen, wenn es zur Mittagsruhe kein Schlafbedürfnis hat.

Wechselwäsche

Es ist sinnvoll, für Ihr Kind Wechselwäsche, die in seiner Wechselwäschekiste bzw. seinem –fach aufbewahrt wird, in der Kita zu hinterlegen, damit es seine Kleidung im Bedarfsfall wechseln kann. Wir möchten Sie bitten, die Kiste bzw. das Fach regelmäßig zu kontrollieren und zu kleine Kleidung auszusortieren.

Wechsel der Kinder in eine andere Gruppe

In der Regel findet ein Wechsel der Kinder in die nächst „größere“ Gruppe in den Sommerferien statt, da uns zu dieser Zeit auch die Kinder verlassen, die in die Schule kommen und so ein Nachrücken möglich ist. Der Wechsel in die andere Gruppe wird, ähnlich der

Eingewöhnung von Krippenkindern, in mehreren Phasen vollzogen. Ob und in welche neue Gruppe ein Kind kommt, hängt insbesondere vom Entwicklungsstand und vom Alter ab. Wir besprechen den Wechsel stets im Team und anschließend mit den Eltern.

X

Y

Z

Zahnarzt

Einmal im Jahr ist in unserer Einrichtung durch das Landratsamt Nordhausen Jugendzahnärztlicher Dienst, eine zahnärztliche Vorsorgeuntersuchung Ihres Kindes vorgesehen. Diese wird von einer Zahnärztin durchgeführt. Vorab werden Sie schriftlich von uns darüber informiert, wann der Termin stattfindet. Im Anschluss werden Sie durch die Zahnärztin schriftlich über das Ergebnis informiert. Um diese Untersuchung durchführen zu dürfen benötigt die Zahnärztin Ihre Einwilligung. Das Formblatt hierzu „Einwilligungserklärung zur zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchung“, erhalten Sie am Tag der Aufnahme Ihres Kindes in die Einrichtung.

Zähneputzen

Ihr Kind wird regelmäßig, täglich nach dem Frühstück an das Zähneputzen und die entsprechende Zahnputztechnik herangeführt. Deshalb bitten wir Sie, in größeren Abständen, für Ihr Kind eine Zahnbürste mitzubringen. Zahncreme und –becher werden vom Gesundheitsamt gestellt.

Viermal im Jahr kommt eine zahnmedizinische Angestellte des Jugendzahnärztlichen Dienstes in die Einrichtung und übt auf spielerische Weise mit den Kindern das Zähneputzen.

Zusammenarbeit mit Eltern

Die vertrauensvolle und intensive Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns ein besonderes Anliegen. Um Ihr Kind bestmöglich betreuen und fördern zu können, ist ein regelmäßiger Austausch zwischen Eltern und Erziehern erforderlich. Dazu gehören kurzfristige Gespräche, geplante Elterngespräche, Elternabende und –nachmittage.

Über Ihr Interesse und Engagement, zum Beispiel durch die aktive Unterstützung bei Projekten und Veranstaltungen der Kita, freuen wird uns sehr.